

WEIMARS STADTCHRONIK IM INTERNET VERFÜGBAR

11.04.2019 | Meldung |
Erstellt von Sachgebiet Kommunikation und Protokoll

Wohl kaum eine zweite Stadt in Deutschland von der Größenordnung Weimars kann eine solche Vielzahl gesellschaftlicher Veranstaltungen aufweisen wie die Klassiker-, Bauhaus-, Universitäts- und Kulturstadt an der Ilm.



☞ Im Stadtarchiv werden auch die historischen Weimarer Tageszeitungen wie die „Weimarischen Wöchentlichen Anzeigen“ aus der Goethezeit aufbewahrt. Foto: Cornelia Mauroner/Stadtarchiv Weimar

Für die Lebendigkeit sorgen eine Vielzahl von Institutionen, agile Vereine, die vielen Gäste, Studentinnen und Studenten, die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Eine Auswahl der kulturellen Ereignisse, Festivals, Theaterpremieren, Sonderausstellungen, Personenehrungen, Neuerscheinungen von Büchern, aber auch infrastrukturelle Veränderungen, Bauvorhaben, Besuche von Staatsgästen, Preisverleihungen, Wechsel an der Spitze wichtiger Institutionen oder Abschiede von verdienten Persönlichkeiten werden in einer laufenden Stadtchronik erfasst. Die dafür erforderliche Auswertung von Zeitungsmeldungen und Presseinformationen gehört zu den Geschäften des Stadtarchivs Weimar. Während die Chroniken früher in Buchform publiziert wurden und damit letztlich fast nur in Bibliotheken zur Verfügung standen, sind sie seit 2005 als pdf-Dateien von überall her über das Internet abrufbar. Die illustrierten Monatschroniken werden ergänzt um eine Jahresgesamtübersicht, die sich noch einfacher nach Begriffen durchsuchen lässt. Für das vergangene Jahr 2018 sind die Chroniken ab sofort ☞ hier zugänglich.

□